

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

20.12.2022

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 548 | 2022

**Mann von drei Unbekannten beraubt | Omnibus stieß mit Skoda zusammen | Fluchtversuch scheiterte und endete mit Anzeigen**

### Chemnitz

#### Mann von drei Unbekannten beraubt

Zeit: 19.12.2022, 23:35 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(4424) Ein 40-jähriger befand sich auf dem Nachhauseweg in der Gneisenaustraße, als sich ihm plötzlich drei unbekannte Männer in den Weg stellten. Die Unbekannten forderten dann den Rucksack des Mannes, welchen er schlussendlich auch an diese übergab. Danach flüchteten die Täter. In dem Rucksack befanden sich ein Laptop sowie eine Fotokamera im Wert von mehreren tausend Euro. Der Geschädigte blieb unverletzt. (AB)

#### Baustromkabel entwendet

Zeit: 16.12.2022, 15:30 Uhr bis 19.12.2022, 08:00 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(4425) Unbekannte Täter begaben sich zu einer Baustelle in der Zietenstraße. Von dieser entwendeten die Diebe ca. 120 Meter Baustromkabel. An einem Verteilerkasten verursachten sie Sachschaden in Höhe von 500 Euro. Der Entwendungsschaden beträgt 900 Euro. (AB)

#### Brand in einer Unterkunft – Ergänzungsmeldung

Zeit: 18.12.2022, 11:15 Uhr

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Ort: OT Altchemnitz

(4426) Ein Brandursachenermittler untersuchte gestern den Brandort in der Schulstraße. Im Ergebnis dessen ist ein technischer Defekt an einem Elektrogerät brandursächlich. (Js)

### **Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall**

Zeit: 20.12.2022, 08:05 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(4427) Auf dem Weg zum Einsatz befuhr ein Rettungswagen (Fahrer: 33) mit Sondersignal die Schloßteichstraße in Richtung Leipziger Straße. An der Ampel-Kreuzung Schloßteichstraße/Bergstraße/Matthesstraße fuhr der 33-Jährige bei Lichtzeichen Rot in den Kreuzungsbereich ein, wobei es zur Kollision mit einem Pkw Ford kam, der auf der Bergstraße in Richtung Hartmannstraße unterwegs gewesen war. Die Ford-Fahrerin (38) erlitt infolge des Unfalls schwere Verletzungen und auch ein Insasse (m/17) im Rettungswagen musste aufgrund erlittener Verletzungen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden wurde vorläufig in Summe auf mindestens 20.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen zum Unfallgeschehen dauern an. (Ry)

### **Nach Unfall folgten mehrere Anzeigen**

Zeit: 19.12.2022, 17:35 Uhr

Ort: OT Hutholz

(4428) Ein zunächst unbekannter Mann befuhr mit einem Pkw Dacia den Kreisverkehr in der Wolgograder Allee aus Richtung Südring kommend und verließ diesen an einer der Ausfahrten, wobei er jedoch die Gegenfahrbahn nutzte. Es kam zur Kollision mit einem verkehrsbedingt haltenden Pkw Kia. Dessen Fahrer (67) erlitt dabei leichte Verletzungen. Pflichtwidrig verließ der Dacia-Fahrer nach dem Unfall den Ort des Geschehens und wurde im Nachgang durch eingesetzte Polizisten an seiner Wohnanschrift ausfindig gemacht. Beim Gespräch mit dem 75-jährigen Mann nahmen die Beamten Alkoholgeruch wahr. Ein Atemalkoholtest ergab beim Senior einen Wert von 1,06 Promille. Der Führerschein des

75-Jährigen wurde beschlagnahmt und er kam zur Blutentnahme in ein Krankenhaus. Zudem wird gegen den Deutschen nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort in Tateinheit mit fahrlässiger Körperverletzung sowie Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Der unfallbedingte Sachschaden beläuft sich in Summe auf ca. 10.000 Euro. (Ry)

### **VW und Straßenbahn stießen zusammen**

Zeit: 19.12.2022, 17:20 Uhr

Ort: OT Kappel

(4429) Mit einem Pkw VW befuhr ein 75-Jähriger die Stollberger Straße aus Richtung Goetheplatz kommend mit der Absicht, weiter geradeaus Richtung

Südring zu fahren. An der Einmündung zur Richard-Wagner-Straße kam es zum Zusammenstoß mit einer Richtung Goetheplatz fahrenden Straßenbahn der Linie 4 (Fahrer: 61). Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich jedoch auf insgesamt rund 13.000 Euro. Im Rahmen der Ermittlungen wird zu prüfen sein, ob es zum Unfall kam, weil der 75-Jährige womöglich das Rotlicht einer Ampelanlage missachtet hatte. (Ry)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Omnibus stieß mit Skoda zusammen**

Zeit: 19.12.2022, 16:35 Uhr

Ort: Burgstädt

(4430) Die Mohsdorfer Straße befuhr ein 59-Jähriger mit einem Omnibus Evobus. An der Einmündung Mohsdorfer Straße/Marienplatz hatte er die Absicht, weiter die Mohsdorfer Straße zu befahren. Es kam jedoch zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtberechtigten Pkw Skoda (Fahrerin: 52), der auf dem Marienplatz unterwegs gewesen war. Der entstandene Sachschaden wurde in Summe auf rund 11.000 Euro beziffert. (Ry)

## **Erzgebirgskreis**

### **Zwei Verletzte nach Auseinandersetzung – Zeugen gesucht**

Zeit: 19.12.2022, 21:40 Uhr

Ort: Schneeberg

(4431) Gestern Abend kam es in der Seminarstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Nach derzeitigem Kenntnisstand rannte zunächst eine Gruppe von etwa zehn bis 15 vermummten Personen auf vier junge Männer zu, die sich auf einem Parkplatz aufhielten. Das Quartett ergriff sofort die Flucht, wobei schlussendlich Drei der Vier in einem Pkw Schutz fanden. Dem Vierten, einem 16-Jährigen, gelang die Flucht nicht und er wurde in der Folge durch die Angreifer geschlagen. Er erlitt dadurch leichte Verletzungen. Im Anschluss begaben sich die Unbekannten zu dem Pkw und zerkratzten diesen (Sachschaden: ca. 300 Euro). Letzen Endes gelang allen Geschädigten die Flucht.

Wenige Minuten später kam es in einem angrenzenden Wohnheim zu einer weiteren Auseinandersetzung. Offenbar hatte sich ein Teil der oben genannten Gruppierung zu dem Objekt begeben. In der Folge betrat einer der Unbekannten das Gelände, ging auf einen

19-Jährigen zu und schlug auf diesen unvermittelt ein. Der Geschädigte erlitt leichte Verletzungen. Die Täter flüchten im Anschluss unerkannt.

Die Ermittlungen wegen Landfriedensbruchs wurden aufgenommen. Dabei wird auch geprüft, ob die Angreifer der Anhängerschaft des FC Erzgebirge Aue zuzuordnen sind.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zu den Unbekannten und/oder dem geschilderten Sachverhalt machen können. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (Js)

## **Fluchtversuch scheiterte und endete mit Anzeigen**

Zeit: 19.12.2022, 10:30 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Pockau

(4432) Die Verkäuferin eines Geschäfts im Fischereiweg informierte gestern Vormittag die Polizei, da sie kurz zuvor drei mutmaßliche Ladendiebe (2x m/1x w) mit einem Pkw Dacia davonfahren gesehen hatte. Die eingesetzten Beamten begaben sich daraufhin in die Tatortbereichsfahndung und konnten das beschriebene Fluchtfahrzeug auf der B 101 feststellen. Sie nahmen die Verfolgung auf und signalisiertem dem Fahrer des Dacia durch Anhaltesignale, Blaulicht und Martinshorn sein Fahrzeug zu stoppen. Dieser erhöhte daraufhin die Geschwindigkeit und flüchtete in Richtung »Heinzebank«. An der dortigen Kreuzung fuhr er weiter auf der B 174 in Richtung Zschopau. In der Ortslage Hohndorf kam er letztlich in der Alten Marienberger Straße in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Baum und kam auf einem Feld zum Stehen. Verletzt wurde niemand.

Der Fahrer (44) sowie die zwei Insassen, eine 33-Jährige und ein 31-Jähriger, wurden vorläufig festgenommen (alle tschechische Staatsangehörigkeit). Im Fahrzeug wurde diverses Diebesgut (u.a. Modeschmuck, Spiele, ein Stabmixer, eine Kaffeemaschine) im Gesamtwert von einigen tausend Euro aufgefunden und sichergestellt. Dieses konnte zum Teil dem Geschäft im Fischereiweg in Pockau zugeordnet werden. Die Zuordnung des restlichen Diebesguts ist nun Teil der eingeleiteten Ermittlungen.

Gegen den 44-jährigen Fahrer wurden zudem Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unter berauschenden Mitteln gefertigt. Bei der Kontrolle hatte er keinen gültigen Führerschein vorweisen können und ein mit ihm durchgeführter Drogenvor-test hatte positiv auf Amphetamine reagiert. Die 33-Jährige muss sich zusätzlich noch wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. Bei der Durchsuchung waren die Beamten auf ein Cliptütchen mit einer kristallinen Substanz bei ihr gestoßen.

Nach Abschluss der ersten Maßnahmen wurde das Trio auf Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wieder aus dem Gewahrsam entlassen. (Js)